



Auktionsnummer: 0222080



Waldlichtung

Jan Pieter Terwey

Öl auf Malkarton

35 x 48 cm (mit Rahmen: 65 x 69 cm)

Original, signiert

Rufpreis

(Mindestpreis): Fr. **500.-**Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des
Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr ca. 1950

Der in Amsterdam geborene Jan Pieter Terwey (1883–1965) begann dort eine vielversprechende Künstlerkarriere und stellte unter anderem im renommierten Stedelijk Museum aus. Ab 1913 lebte er in der Schweiz. Nach Aufenthalt in Graubünden und im Tessin übersiedelte er um 1921 in die Bielensee-Gegend und schuf hier ein qualitativ hochstehendes Werk, das heute kaum mehr bekannt ist. Waren es in den frühen Jahren vor allem religiöse und symbolistische Themen und Stillleben, rückte mit seinem Umzug in die Schweiz die Landschaft ins Zentrum seines Schaffens. Er entschied sich bewusst gegen die abstrakten und konkreten Tendenzen. Vielmehr suchte er nach einer Neuinterpretation der Wirklichkeit und galt als Meister im Einfangen von flüch-

tigen Naturphänomenen. 1915 schrieb er: «... nach meinem Wissen und Fühlen gilt es in der miserablen Realität etwas zu finden, wodurch die Erscheinung dieser Realität einen Mehrwert erhält.» (2014 gab es eine Retrospektive über Terwey im Neuen Museum Biel.)

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 11. Februar 2022

Auktionsende: Montag, 28. Februar 2022 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage (www.rosenfluh.ch) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «La dama con l'ermellino» von Massimo Pennacchini (Auktionsnummer: 0222079, siehe ARS MEDICI 01+02_2022) läuft noch bis 14. Februar 2022.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60